

# Qualitätsbericht zur Rezertifizierung „Gesunde Kita“

## Kindertagesstätte „Bambi“



Eigenbetrieb Kommunale Bildung

der Lutherstadt Wittenberg

Kita „Bambi“

Zum Hirtenfeld 03

06889 Lutherstadt Wittenberg

Tel. 034920/20318

E-Mail: [kita-bambi@kommbi-wittenberg.de](mailto:kita-bambi@kommbi-wittenberg.de)

## **Lage der Kita**

Unsere Kindertagesstätte ist eine kleine Einrichtung, an der Grenze zum wunderschönen Fläming. Sie ist umgeben von Wiesen ,Wäldern und Feldern und lädt ein , diese zu erkunden und zu erforschen.

## **Natur pur – mit all ihrer Schönheit**

Unsere Kinder kommen aus dem ländlichen Raum (aus den Ortsteilen Boßdorf, Weddin, Kropstädt, Kerzendorf, Assau .) Betreut werden auch Kinder aus den Ortsteilen Zeuden und Grabo (Land Brandenburg). In der Kita werden Kinder von 0-10 Jahren betreut.

Zur Zeit besuchen 26 Kinder unsere Kindertagesstätte. Unsere Kapazität ist noch lange nicht ausgelastet. Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 6:15 Uhr-16:45 Uhr geöffnet.

Betreut werden :

Kinder von 0-3 Jahren : 8 Krippenkinder

Kinder von 3-6 Jahren : 12 Kinder

Kinder von 6-10 Jahren: 6 Kinder

## **Team**

Zu unserem Team gehören 3 pädagogische Fachkräfte ( 30 h ). Außerdem haben wir eine Reinigungskraft (5h) und einen Hausmeister (nach Bedarf , in der Woche 4h ). Wir sind zur Zeit nur ein kleines Team, jedoch mit vielfältigen Interessen, mit individuellen Erfahrungen und Ausbildungen. Es wurde eine Multiplikatoren-Ausbildung für Yoga von zwei Erzieherinnen mit besonderem Interesse angenommen .Ein Jahr lang dauerte das Projekt. Wie schon am Anfang erwähnt, ist die Kita „Bambi“ eine ländlich geprägte Kita, die sich konzeptionell den Themen : Bewegung, Natur und gesunde Ernährung widmet. Dazu wurden Angebote und Qualifizierungen angeboten und durchgeführt. Wir betreuen benachteiligte Kinder ( Kinder mit GEN-Defekt) und fördern deren Entwicklung ( Inklusion). Wir haben die Erfahrung gemacht, Yoga als ganzjähriges Projekt unterstützt die natürliche Entwicklung, die Balance zwischen Entspannung und Anspannung im kindlichen Erleben. Die Kinder kommen aus unterschiedlichen Elternhäusern. Wir schaffen Angebote zur ganzheitlichen Entwicklung im Rahmen der Konzeptionierung : Bewegung, Natur und gesunde Ernährung.

Das Team führt ein harmonisches Verhältnis untereinander, so gelingt unsere pädagogische Arbeit gut. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit, gegenseitiger Wertschätzung und gemeinsamer Verantwortung für alle Kinder in unserer Einrichtung. Fachliche Schwerpunkte der einzelnen Erzieherin tragen zur Qualitätssicherung und Weiterbildung unserer Kita bei. Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Qualität und der Umsetzung des Bildungsprogrammes.

Der Träger der Einrichtung ist die Kommunale Bildungseinrichtung „Kommbi“ der Lutherstadt Wittenberg . Er organisiert regelmäßige Termine zur Gesundheitsprophylaxe z.B.: Teilnahme an der Rückenschule, Erste Hilfe Lehrgänge ,Pflichtvorsorge..usw. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Träger und der Stadt.

Für alle Erzieherinnen wurden Erzieherhocker mit Rollen angeschafft. Unsere Eltern erhalten Informationsmaterial über wichtige Themen wie U-Untersuchungen, Zahnprophylaxe, Verhalten bei Läusen, Impfschutz. Diese Informationen liegen oder hängen an unserer großen Informationswand im Eingangsbereich.

Es wurde ein Ideenbriefkasten ( auch Meckerkasten ) für die Eltern im Eingangsbereich angebracht, um Anonymität zu gewährleisten.

Alle zwei Jahre wird ein Elternkuratorium gewählt, das sich dann regelmäßig mit der Kita-Leitung trifft. Seit einem Jahr organisieren unsere Eltern eine Kleiderbörse und sponsern Geld für unsere Kita .Gemeinsam mit dem Team wird dann überlegt, was vom Erlös angeschafft wird .Unsere Kinder werden ebenfalls mit einbezogen und dürfen ihre Wünsche äußern.

In diesem Jahr haben unsere Eltern aus Paletten für die Kinder eine Matschküche gebaut, die großen Anklang bei allen Kindern fand.

Unsere Eltern werden über unsere pädagogischen Aktivitäten an der Angebotswand informiert . In die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Projekten, Feiern und Festen sind sie aktiv mit einbezogen. Fast täglich finden spontane „Tür“ und „Angel“ Gespräche mit den Eltern statt. Einmal im Jahr führen wir Entwicklungsgespräche mit den Eltern durch, die sehr gut von den Eltern angenommen werden.

Für die Eltern und Großeltern bieten wir an ,sich aktiv am Leben ihrer Kinder in der Kita zu beteiligen ( Weihnachtsbasteln, Einweihung unserer neuen Terrasse und Rollerbahn, Weihnachtsfest in der Kita..)

Wir führen ein offenes Haus, in dem jeder, der sich für unsere Arbeit interessiert, willkommen ist. Die Kita arbeitet mit der Feuerwehr, mit der Agrargenossenschaft Boßdorf und dem Ortschaftsrat zusammen. Jedes Jahr gestaltet wir die Bastelstraße zum Dorffest, alle zwei Jahre gestalten wir ein Weihnachtsprogramm für die Rentner der anliegenden Ortschaften. Die Kinder lernen ortsansässige Firmen kennen, so entsteht ein enger Kontakt zu diesen (z.B.: Backen in der Bäckerei zur Weihnachtszeit, ein Besuch beim Tierarzt, ein Besuch in der Autowerkstatt usw. )

2015 erhielt die Kita neue Elektrik, ein neues Personalbad, alle Räume wurden mit Akustikdecken ausgestattet. Es erfolgten Fußböden- und Malerarbeiten. Für unser Team entstand ein Aufenthaltsraum.

Die Gestaltung der Räume hat entscheidenden Einfluss darauf, dass sich unsere Kinder wohl fühlen. Die Ausstattung der Räume berücksichtigt die Bedürfnisse der Kinder.

Alle Räumlichkeiten sind hell, freundlich und kindgerecht ausgestattet, damit haben die Kinder die Möglichkeit ihren Spiel- und Bewegungsdrang zu erkunden.

Unsere Kindertagesstätte verfügt über großzügige Räumlichkeiten. Wir haben eine Schlemmerecke, wo die Kinder ihre Mahlzeiten selbständig einnehmen. Weiterhin haben wir einen Kreativraum, Experimentierraum und Puppenecke. Dieser Raum wird von allen Kindern der Kita genutzt. Des Weiteren haben wir einen Spiel- und Bauraum der ebenfalls von den Kindern von 2 – 6 Jahren genutzt wird.

Der Krippenbereich verfügt über zwei große Gruppenräume, einmal ein Bewegungsraum und dann noch über einen Spiel- und Angebotsraum. So haben die Kinder Freiräume, um sich individuell zu entfalten, sich auszuprobieren. Sie können im Spiel ihre Phantasie und Kreativität entwickeln.

Unsere Kinder lernen miteinander zu spielen, mit anderen Menschen zu leben. Es werden Regeln gemeinsam mit den Kindern aufgestellt und darauf geachtet, dass diese eingehalten werden, nur so entwickeln Kinder soziale Kompetenzen. Im Morgenkreis wird mit den Kindern besprochen, was sie gerne machen möchten, danach wird dann das Angebot gestaltet.

Die Hortkinder unserer Einrichtung nutzen zwei Horträume. Sie haben die Möglichkeit, diese Räume zum Spielen oder als Rückzugsmöglichkeit zu nutzen. Der Hort bietet den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung und gibt ihnen die Gelegenheit zur Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben. Er ist ein Ort der Erholung und Abwechslung vom Schulstress. Nach einer Vespermahlzeit in gemütlicher Runde, können die Kinder je nach Wetterlage drinnen oder draußen beim Freispiel ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Im Moment gestaltet sich die Freizeitgestaltung nicht so gut, worüber wir als Team nicht sehr glücklich sind.

Die Gesundheitserziehung und Ernährung der Kinder in unserer Kita ist für uns ein wichtiger Aspekt. Seit zwölf Jahren wird den Kindern eine Vollverpflegung angeboten. Täglich bereiten die Kinder und die Erzieherinnen das Frühstück und Vesper vor, es wird auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung geachtet. Sie erhalten verschiedene Brotsorten, täglich frisches Obst und Gemüse, Tee ohne Zucker, Käse, Quark und Milch. Getränke stehen den Kindern den gesamten Tag zur Verfügung. Die Speisen werden in Buffetform serviert. Einige Gemüsesorten bauen die Kinder in ihren Hochbeeten selbst an und pflegen diese dann auch.

Unser Mittagessen erhalten wir vom Essenanbieter „Junghans“ Essenservice aus Coswig. Bei der Auswahl entscheiden die Kinder mit.

Seit Januar 2019 hat der Essenanbieter die Vollverpflegung übernommen, d.h. wir bekommen das Frühstück, das Mittagessen und das Vesper vom Essenanbieter geliefert. Einmal im Monat findet ein Feedback zwischen dem Koch und uns statt. Dort wird besprochen, was gut bei den Kindern ankommt und was nicht so gut. Der Essenanbieter ist stets bestrebt die Wünsche unserer Kinder zu erfüllen. Täglich können wir Kontakt mit dem Essenanbieter aufnehmen, wenn etwas geändert werden soll. Wir sind darüber sehr zu Frieden.

Die tägliche Zahnpflege gehört ebenfalls dazu. Jährlich erfolgt eine zahnärztliche Kontrolle durch den Zahnmedizinischen Dienst, der Zahnärztin des Landkreises. Einmal jährlich erfolgt die Prophylaxe mit den Kindern in der Kita. Anhand von Handpuppen und kleinen Geschichten wird die gesunde Zahnpflege vermittelt. Das bereitet den Kindern großen Spaß und sie haben viel Freude daran.

Seit 2011 wird in unserer Kita gebaut. Nun ist das letzte Stück geschafft. Unsere Terrasse im Krippenbereich wurde saniert und es entstand eine neue ebenerdige Terrasse, toll für unsere Kleinsten. Auch ein neuer Zaun schmückt nun unsere Kita. Und was ganz besonders wichtig war für unsere Kinder von 3-10 Jahren, die neue Rollerbahn ist fertig und findet natürlich großen Anklang bei allen Kindern, denn Bewegung wird bei uns groß geschrieben. Über unsere neue Terrasse gab es dann auch noch einen neuen Sonnenschutz.

Der Aufenthalt im Freien trägt zur Stärkung des Immunsystems der Kinder bei, daher nutzen wir jede Gelegenheit dies, den Kindern zu ermöglichen. Viele Angebote werden in der Natur ausgeführt (z.B. Waldprojekte, Sport in den Sommermonaten, Anbau und Pflege der eigenen Hochbeete, Spiel und Spaß im Freien...). Wir gehen gerne wandern. Unser großer Spielplatz direkt am Haus bietet den Kindern Raum zum Toben, Herumtollen und Ausprobieren. Der anliegende Wald lädt ein auf Entdeckungsreise zu gehen – Natur pur. Im Winter, wenn es schneit, gehen wir auf unseren Rodelberg. Durch unsere Naturverbundenheit, entstehen verschiedene Wald- und Wiesenprojekte. Für das nächste Jahr haben wir uns für ein Projekt angemeldet: **Entdecke die Natur und werde „Waldfuchs der SDW“ (Ein Projekt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.**

Andere Projekte wurden durchgeführt, so z.B.:

- Verkehrserziehung, Gesundes Kochen und Backen (mit Eddi Spaghetti)
- Körperspannung/Balance
- Yoga einmal wöchentlich
- Löwenzahnprojekt
- Buchlesung mit Buchautorin Frau Wichmann, Müllprojekt, Erntedankfest und vieles mehr .....

Wie sie sehen können, hat sich seit 2011 vieles verändert. Das Team ist stolz auf das Geschaffte und wir sind bestrebt die jetzige Qualität zu halten .

Das Team der Kindertagesstätte „Bambi“